

Einladung zum Besinnungstag

24. Februar 2024
im Sprengelsaal



Bild: Angelika Issing, © pfarrbriefservice.de

Impulse auf dem Weg zur Versöhnung

Die Impulse werden von Teilnehmer:innen der Liturgiewerkstatt vorbereitet.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Gott kommt uns entgegen ...

Den ersten Schritt zur Versöhnung brauchen nicht wir zu tun!

Diese (für uns) über-raschende Erkenntnis ergab sich aus der Beschäftigung mit den Themen „Schuld | Buße | (Wieder-)Versöhnung“ im Rahmen der Liturgiewerkstatt. Ja, mehr noch: Wir könnten uns gar nicht versöhnen, wäre uns Gott nicht schon zuvor mit seiner Liebe, seinem Angebot zur Versöhnung entgegengekommen.

„Lasst euch versöhnen“ (2 Kor 5,20) schreibt Paulus der Gemeinde in Korinth und sieht es als Hauptanliegen Gottes, uns mit sich und untereinander zu versöhnen. Und weiter: Nur als Versöhnte können wir Leib Christi sein.

Die Taufe (und ihre Erneuerung in der Osternacht) ist geprägt von unserem Ja, sich von Gottes zuvorkommender Liebe, von seinem Angebot zur Versöhnung erfüllen zu lassen. Nur auf dieser Grundlage können wir versuchen, als versöhnte Gemeinde zu leben. Deshalb geschieht Vergebung und Versöhnung nicht bloß zwischen einzelnen Personen, sondern ist Aufgabe der ganzen Gemeinde.

Grundlage des Besinnungstages sind die Erkundungen der **Liturgiewerkstatt**, die sich – bestehend aus 12 Personen – im Frühjahr 2022 konstituiert hat. Sie beschäftigt sich mit den Konsequenzen, die sich aus dieser Sicht von Vergebung und Versöhnung für das Leben der Gemeinde, die Feier der Liturgie und die Verkündigung ergeben.

Tagesablauf

- 9.00 **Eintreffen**
9.10 **Morgenlob** (Einstimmung)
9.30 **Gott kommt uns entgegen**
Seine überströmende Liebe führt uns aus Ausweglosigkeit und Verstrickung heraus. Er schenkt Versöhnung und ermöglicht uns so neues Leben.
- 10.45 **Kaffeepause**
- 11.15 **Wo lasse ich Gott nicht zu?**
Jesus begegnet Menschen, die durch Krankheit, Lebensweise, Unfreiheit und gesellschaftliche Ächtung die Liebe Gottes kaum spüren konnten.
- 13.00 **Gemeinsame Stärkung mit freiem Austausch bei Suppe und Brot, Wasser und Kaffee.**
- 14.30 **Zukunft ermöglichen**
Gott freut sich, wenn das verirrte Schaf wiedergefunden wird. Gott ermöglicht Neuanfänge, öffnet uns für neues Leben in geschwisterlicher Gemeinschaft, auf Augenhöhe, ebenbürtig und bereit, Räume der Versöhnung für viele zu sein.
- 15.30 **Der Friedensgruß**
Uns wird der Schalom geschenkt. Raum und Zeit dafür, unsere Tür für den Schalom aufzumachen und sich darüber zu freuen, ganz wiederhergestellt zu sein.
Vater unser & Segen
- 16.00 **Ende des Besinnungstages**

Der Besinnungstag findet im **Sprengelsaal** statt:
Handelskai 300 (Erdgeschoß), 1020 Wien.

Für einen **Mittagsimbiss, Kaffee & Tee** ist gesorgt.
Wir bitten dafür um einen kleinen Unkostenbeitrag;
ein Körberl wird am Besinnungstag bereitstehen.

Anmeldung

Name: _____

Adresse oder Tel.: _____

Teilnahme bitte **bis spätestens Sonntag, 18. Februar 2024** bekanntgeben! Werfen Sie die ausgefüllte Anmeldung in die in der Kirche bereitgestellte Schachtel oder mailen Sie Ihre Anmeldung ans Pfarrbüro: kanzlei@pfarre-machstrasse.at; T: 01 728 06 80

Impressum: Eine Veranstaltung der Pfarre Zum hl. Klaus von Flüe, Machstr. 8-10, 1020 Wien